

Tagesordnungspunkt 12

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Schierstein am 28. Oktober 2015

Bericht der AG Hafen

Protokollnotiz Nr. 0098

1. Die von Hessenwasser, als nicht mehr den Sicherheitsvorschriften genügende, angesprochene Treppe am Westhafen soll bleiben und gegebenenfalls nachgerüstet werden. Viele Spaziergänger und Wanderer nutzen den oberen Weg, da auf dem parallel verlaufenden asphaltierten Weg auch Fahrzeuge zugelassen sind, von dort auch der Blick auf die Tier- und Pflanzenwelt im Gelände von Hessenwasser nicht möglich ist.
2. Bei der Eröffnung der Dieter Horschler Promenade war festgestellt worden, dass das Straßenschild höchst unglücklich im unmittelbaren Umfeld einer Versorgungsleitung für das Feuerwehrschiiff angebracht worden war. Aus Kostengründen soll zumindest vorerst dennoch keine Umsetzung veranlasst werden.
3. Die Idee mit einem „Stifterappeler“ in Lebensgröße, als „quasi Wahrzeichen Schiersteins“, den Platz künstlerisch aufzuwerten, fand bereits beim letzten Treffen Zuspruch bei allen Teilnehmern. Als nächsten Schritt gilt es nun die künstlerischen und finanziellen Möglichkeiten auszuloten sowie zu prüfen ob Sponsoren gefunden werden können, die bereit sind unterstützend zu helfen.
4. Einvernehmen herrscht, dass nun die Zeit reif ist, Sitzgelegenheiten auf dem trapezförmigen Abschnitt des Hans-Römer-Platzes zu installieren. Diese sollten sich optisch deutlich von den Sitzgelegenheiten am Weinstand absetzen. Erste Vorschläge werden beim nächsten Treffen der AG begutachtet.
5. Ebenfalls beim nächsten Treffen der AG sollen konkrete Vorschläge erarbeitet werden, wie der obere Bereich des Hans-Römer-Platzes mittels mobiler Begrünung verschönert werden kann.
6. Für das Podest des ehemaligen Fahnenmastes vor dem Altenheim ist sicherlich keine vernünftige Nutzung mehr möglich. Es sollte rückgebaut werden. Kosten sind zu ermitteln und zu prüfen, wem sie zugeordnet werden können.

7. Hans Groth hatte auf seiner Internetplattform „plusPunkt Schierstein“ einen Vorschlag unterbreitet den auf der Rheinseite der DLRG verblichene Hinweis auf Schierstein mit einem neuen Text zu erneuern.

Dieser Vorschlag fand Zustimmung. Stand heute ist die Idee hierfür eine Plane zu verspannen die bei Mäh- oder Reparaturarbeiten entfernt werden kann. Kosten dafür werden eingeholt.

8. Die AG hat den Wunsch einer Bürgerin aufgenommen, die Beleuchtung der Hafensbrücke doch zumindest in den Abendstunden in denen der Weinstand geöffnet ist einzuschalten. Es wird geprüft werden inwieweit dies bereits heute technisch möglich ist oder welche Voraussetzungen geschaffen werden müssten.

Die AG Hafen wird auf Basis des vorliegenden Angebotes zur Entfernung des ehemaligen Steuerstandes vor dem Jan-Niemöller-Haus an der Hafenspromenade gebeten, mit dem städtischen Tiefbauamt Kontakt aufzunehmen und auszuloten, ob die Maßnahme ggf. günstiger mit Hilfe des Fachamts o. ä. umgesetzt werden kann und dem Ortsbeirat vom Ergebnis zu berichten.

+

+

Verteiler:

AG Hafen z. w. V.
1007 WV:

Egert
Ortsvorsteher